

Stadt Rüdesheim am Rhein

Beschlussvorlage

für den Beirat der Fremdenverkehrsgesellschaft

BVL-BeiratFVG 15/2021-2026

Amt: Städtische Gesellschaften	AZ: 82/StädtGesellsch.	Rüdesheim am Rhein, 28.10.2024
-----------------------------------	---------------------------	--------------------------------

Budgeterhöhung zur Erstellung eines denkmalgerechten Sanierungskonzepts inkl. Bauschadenskartierung

Beschlussvorschlag

Der Beirat empfiehlt der Gesellschafterversammlung der Budgeterhöhung zuzustimmen.

Die Gesellschafterversammlung der Fremdenverkehrsgesellschaft der Stadt Rüdesheim am Rhein mbH beschließt die Budgeterhöhung zur Beauftragung eines denkmalgerechten Sanierungskonzepts inklusive einer Bauschadenskartierung von 50.000€ (netto) auf 100.000€ (netto).

Sachdarstellung

Die Gesellschafterversammlung hat am 12.08.2024 den Beschluss gefasst, dass ein Sanierungskonzept und eine Bauschadenskartierung für das Gebäude des Asbach-Bads zu erstellen ist (BVL-GesVers.FVG 8/2021-2026).

Dementsprechend wurde Kontakt mit der Denkmalpflege aufgenommen, um zu prüfen, ob das genannte Vorhaben durch Fördermittel bezuschusst werden könne. Eine Bezuschussung im Rahmen einer Anteilsfinanzierung mit einer Förderquote von ca. 50% wurde in Aussicht gestellt, zugleich auch eine erste Kostenorientierung für die Anmeldung eingefordert.

Daher wurde ein fachkundiges Planungsbüro hinzugezogen, um eine Kostenorientierung für die notwendigen Voruntersuchen, die im Zuge der Konzepterstellung und für die Bauschadenskartierung von Nöten sind, zu erstellen. Hierbei wurde deutlich, dass eine Vielzahl an Fachplanern mit Erfahrung im Denkmalbereich einzubinden sind und Untersuchungen erfolgen müssen, um fundierte Aussagen für die zukünftige Sanierung treffen zu können. Neben Vermessung, Bodengutachten, Schadstoffgutachten des Bodens und des Gebäudes ist vor allem die statische Bewertung und die Betonuntersuchung von wesentlicher Bedeutung. Darüber hinaus erfolgt die Sachstandsfeststellung der elektrischen Anlagen, Heizung, Lüftung und Sanitär sowie die Aufnahme des Grundleitungssystem. Ergänzend denkmalpflegerische Aspekte erfordern weitere Untersuchungen z.B. betrifft dies das Sgraffito, sowie die verwendeten Farben. Die Teiluntersuchungen und -ergebnisse müssen im Anschluss analysiert und ausgewertet werden und miteinander in Verbindung gesetzt werden. Es ergibt sich demnach eine detailgenaue Bestandsanalyse und Arbeitsgrundlage für weitere Sanierungsschritte und ist dementsprechend essenziell, um eine fachgerechte, denkmalgerechte Sanierung zu realisieren.

Das beauftragte Planungsbüro hat für die oben genannten Teilleistungen Begehungstermine durchgeführt und qualifizierte Angebote eingeholt. Insgesamt belaufen sich die Kosten laut der ersten Hochschätzung auf 95.0099,64€ (netto). Da es innerhalb der Untersuchungen teils zu unerwarteten Mehrkosten kommen kann, empfiehlt die Verwaltung daher die Freigabe von 100.000€ (netto), um die notwendigen Aufträge an die Planungsbüros zu tätigen. Die Beantragung von Fördermitteln beim Landesamt für Denkmalpflege erfolgt zeitgleich, sodass davon auszugehen ist, dass die Fremdenverkehrsgesellschaft der Stadt Rüdesheim einen Eigenanteil von 50.000€ (netto) zu erbringen hat.

Beratungsfolge	Termin	Beratungsaktion
Beirat Fremdenverkehrsgesellschaft	26.11.2024	vorberatend

Geschafterversammlung Fremdenverkehrsgesellschaft	02.12.2024	beschließend
---	------------	--------------

Finanzielle Auswirkungen:

Betrag:	100.000€	Kostenstelle:		Sachkonto:	
---------	----------	---------------	--	------------	--

Erstellt: gez.	Amtsleitung: gez.	Geschäftsführung: gez.
----------------	-------------------	------------------------